



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

MASTERSTUDIENGANG
ANGEWANDTE ETHIK
UND
KONFLIKTMANAGEMENT

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2021/22

ETHIKZENTRUM  **JENA**
www.ethik.uni-jena.de

Vorwort



Liebe Studentinnen und Studenten,

herzlich Willkommen zum Wintersemester 21/22 im Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement.

Auch in diesem Semester stehen wir wieder vor der Herausforderung, den Lehrbetrieb unter Pandemie-Bedingungen durchzuführen. Die zur Verfügung stehenden Impfstoffe und die Anwendung der 3G-Regel machen es uns möglich, wieder nahezu alle Lehrveranstaltungen in Präsenz anzubieten.

Allen neuen Studierenden, die in diesem Semester den Masterstudiengang beginnen, wünsche ich ein erkenntnis- und erfolgreiches Studium! Das erste Semester bietet die Gelegenheit, umfangreiche Einblicke in die Grundlagen der Angewandten Ethik zu nehmen sowie erste Verhandlungs- und Argumentationstechniken im Konfliktfall kennenzulernen.

Studierende im dritten Fachsemester werden in diesem Semester im Rahmen des Moduls M-AEKM-FO in Forschungsthemen des Lehrstuhls eingebunden oder wählen sich einen eigenen Forschungsschwerpunkt. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, die Ihnen und uns Freude bereitet.

Über die obligatorischen Lehrveranstaltungen hinaus haben Sie die Möglichkeit, modulübergreifende Veranstaltungen, auch aus anderen Fakultäten (z. B. Philosophie, Soziologie, Theologie), zu besuchen und so Fragen unseres Faches aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

An dieser Stelle möchte ich bereits herzlich zu unserem Thuringentag für Philosophie im November einladen, er wird sich in diesem Jahr der aktuellen Debatte um die Hilfe zur Selbsttötung widmen (s.S.10).

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll Ihnen in bewährter Weise helfen, sich über den Studienverlauf und das Lehrangebot zu informieren. Sollten sich Probleme bezüglich Ihrer persönlichen Studienplanung ergeben, können Sie sich gerne an Frau Klemm, Herrn PD Dr. Albrecht oder aber auch an mich wenden.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2021/22 wünscht Ihnen



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

Inhalt

Kontaktinformationen	4
Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot	6
Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit	8
Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU	9
Tagungen / Veranstaltungen des Ethikzentrums	10
Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang	11
Lehrveranstaltungen im WS 21/22	13
Modulübergreifende Veranstaltungen	20
Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende	22
Veranstaltungsübersicht	23

Redaktion: Antje Klemm
Redaktionsschluss: 24.09.2021

Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontaktinformationen

Nutzen Sie in diesem Semester vorzugsweise den Email-Weg zur Kontaktaufnahme! Auch die Sprechstunden können online bzw. telefonisch stattfinden.

Leitung des Lehrstuhls für Angewandte Ethik, des Bereichs Ethik in den Wissenschaften, des Ethikzentrums und (komm.) des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Knoepffler, Prof. Dr. mult. Nikolaus

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: n.knoepffler@uni-jena.de

Sprechstunde: Mi., 9-10 Uhr in der

Vorlesungszeit und nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften und Zuständigkeit für die Ausbildung der Zahnmediziner im Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Albrecht, PD Dr. Reyk

Tel.: 03641/ (9) 45 806

E-Mail: reyk.albrecht@uni-jena.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Honorarprofessor

Eberbach, Prof. Dr. Wolfram

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: wolfram.eberbach@uni-jena.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender der Ethikkommission der FSV und Deputy Director GAEI

O'Malley, Martin PhD

Tel.: 03641/ (9) 45 805

E-Mail: martin.omalley@uni-jena.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studiengangskoordination und Studienfachberatung / Administrative Geschäftsführung des Bereichs Ethik in den Wissenschaften

Klemm, Antje Dipl.-Ökon.

Tel.: 03641/ (9) 45 803

E-Mail: antje.klemm@uni-jena.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Büroleitung und Geschäftsführung der Ethikkommission der FSU

Kötzing, Marieke M.A.

Tel.: 03641/ (9) 45 800

E-Mail: marieke.koetzing@uni-jena.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Lichtwer, Tom M.A.

(Projektzuordnung: Führungsethik)

Tel.: 03641/ (9) 45 811

E-Mail: tom.lichtwer@uni-jena.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Schneider, Ulrich M.Sc.
(Projektzuordnung: Führungsethik und IMPULS)

Tel.: 03641/ (9) 45 807
E-Mail: ulrich.schneider@uni-jena.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

N.N.

Tel.: 03641/ (9) 45 810
E-Mail:
Sprechstunde:

Weitere Mitarbeiter/innen
Schaft, Heike Dipl.-Bibl.(FH)

Tel.: 03641/ (9) 396031
E-Mail: heike.schaft@med.uni-jena.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9-12 Uhr,
Dienstag: 11-12 Uhr

**Postanschrift
des Lehrstuhls / Ethikzentrums**

Carl-Zeiss-Platz 16, 07743 Jena

Semester- und Prüfungstermine / Hinweise zum digitalen Lehrangebot

Semesterdauer:	01.10.2021 – 31.03.2022
Vorlesungszeit:	18.10.2021 – 11.02.2022
Vorlesungsunterbrechung:	23.11.2021 (Dies legendi / Dies academicus 12-16 Uhr) 20.12.2021 – 31.12.2021 (Weihnachten)

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen:

Für die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Angewandte Ethik ist die Anmeldung über das Online-Studienverwaltungssystem FRIEDOLIN notwendig. Bei Veranstaltungen anderer Lehrstühle richten Sie sich bitte nach den dortigen Anforderungen.

Hinweise zum digitalen Lehrangebot:

Für Lehrveranstaltungen, die in einem digitalen Format stattfinden, gelten die vom Dozenten /der Dozentin festgelegten Abläufe und Termine. Die Dozierenden verwenden die Plattformen **Zoom oder Microsoft Teams**. Für die Teilnahme bei MS Teams ist die Registrierung für Office 365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums notwendig. Alle in FRIEDOLIN angemeldeten Teilnehmer werden vor Beginn des ersten Termins von den Dozierenden entsprechend benachrichtigt.

Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldung zu Modulprüfungen muss elektronisch in FRIEDOLIN vom **18.10.2021 bis 27.12.2021** erfolgen. Ein Rücktritt von einer Modulprüfungsanmeldung ist ohne Angabe von Gründen nur innerhalb dieser Frist möglich. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes kein Rücktritt von der Anmeldung, gilt die Prüfung als verbindlich angemeldet. Ist die Zulassung zur Modulprüfung an bestimmte Vorleistungen gebunden, erfolgt die Zulassung zur Modulprüfung vorbehaltlich der Erfüllung dieser Leistungen. Die Leistungen werden von den jeweiligen Lehrenden des Moduls festgelegt.

Prüfungstermine

Je nach Infektionslage kann es zu Änderungen von Prüfungsterminen oder -formen kommen, über die die Prüfenden rechtzeitig informieren.

Modul	Prüfungsform	Termin
Einführung in die Angewandte Ethik M-AEKM-G1 (Prof. Knoepffler)	Klausur	09.02.2022 (Wdh. Termin individuell)
Hauptpositionen der Ethik M-AEKM-G2 (O Malley, PhD/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	07.02.2022 (Wdh. Termin individuell)
Ethik und Management von Konflikten M-AEKM-G3 (O Malley PhD)	Hausarbeit	Abgabe am 25.03.2022 (Wdh. Termin 27.05.2022)
Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt M-AEKM-F3 (Kötzing/ Prof. Knoepffler)	Mündliche Prüfung	16./17.02.2022 (Wdh. Termin individuell)
Forschungsmodul M-AEKM-FO (Prof. Knoepffler/ PD Albrecht/ O Malley)	Schriftl. Forschungsarbeit Mündliche Verteidigung	Abgabe am 25.03.2022 25.04.2022 (Wdh. Termin individuell)
Praktikumsmodul M-AEKM-W3 (Prof. Knoepffler)	Praktikumsbericht	Abgabe am 25.03.2022 (Wdh. Termin 27.05.2022)

Wahlpflichtmodul 4 M-AEKM-W4 (PD Albrecht)	Mündliche Prüfung	08.02.2022 (Wdh. Termin individuell)
---	-------------------	---

Akademisches Studien- und Prüfungsamt:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Akademisches Studien- und Prüfungsamt
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Tel.: 03641/ (9) 31199
www.uni-jena.de/ASPA.html

Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit

Aufbau:

Abstract + Einleitung + Hauptteil + Schluss

Umfang und formale Gestaltung:

- 15-20 Seiten (Text), davon Abstract ca. 250 Wörter
- Zusätzlich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Verzeichnisse (Literatur-, Abbildungsverzeichnis)
- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 3 cm (links und rechts)
- Rand: 2 cm (oben und unten)

Zentrale Kriterien einer guten Arbeit:

- das Abstract enthält als kurze Zusammenfassung Forschungsfrage bzw. Arbeitshypothese[n], Methodologie und Ergebnisse der Arbeit
- zentrale Begriffe werden geklärt
- Begriffe werden korrekt verwendet (bzw. die eigene Verwendungsweise in Abgrenzung zu anderen ausgewiesen)
- logische Struktur/ Konsistenz
- roter Faden/ Übergänge
- Gewichtung der Inhalte
- Gewichtung der Argumente
- kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitshypothese
- neutrale, wissenschaftliche Sprache
- Aktualität und Relevanz der Quellen
- Konsistente Zitierweise

Abgabe:

Pünktlich zum Abgabetermin (s.S. 6) muss eine *digitale Version* an antje.klemm@uni-jena.de versendet werden. Zusätzlich ist die Abgabe einer *ausgedruckten Version* beim jeweiligen Prüfenden notwendig (bis spätestens 2 Wochen nach Einreichen der digitalen Version).

Falls der Abgabetermin der digitalen Version nicht eingehalten wird, erfolgt die Verbuchung einer 5,0 in Friedolin und die Anmeldung zum Wiederholungsversuch. Bei begründeten Terminüberschreitungen (z.B. Krankheit) ist die Beantragung einer Schreibzeitverlängerung über das Prüfungsamt möglich.

Gründe für Nichtannahme / Bewertung mit 5,0:

- nicht erfolgte Absprache des Themas mit der/dem Prüfenden
- Themaverfehlung oder ungenügende inhaltliche Durchführung
- Nichtangabe verwendeter Quellen bzw. Übernahme fremder Gedanken in den eigenen Text, ohne sie als solche zu kennzeichnen (Plagiat)
- Arbeiten, die bereits in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung eingereicht wurden
- Anfertigung durch Dritte
- Schwere Verletzung formaler Kriterien
- Verspätete Abgabe ohne Rücksprache mit dem Prüfungsamt

Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik und Ethikzentrum der FSU

Bereich Ethik in den Wissenschaften, Lehrstuhl für Angewandte Ethik

Im Jahr 2002 wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena durch die Unterstützung der Mercator-Stiftung der bundesweit erste Lehrstuhl für Angewandte Ethik eingerichtet. Lehrstuhlinhaber ist seit Juli 2002 Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler, der zugleich Leiter des Bereichs Ethik in den Wissenschaften der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften ist. Schwerpunkte in der Lehre bilden neben der Vermittlung der Grundlagen der Angewandten Ethik die Bereiche Bio- und Medizinethik sowie Wirtschafts- und Technikethik. Darüber hinaus liegt ein Fokus auf der Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien in ethischen Problemfällen.

Als Forschungsschwerpunkte werden derzeit ethische Konfliktfälle in der Medizinethik, der Gentechnik (CRISPR/Cas), der Wirtschaftsethik und der Achtsamkeits- und Digitalisierungsforschung bearbeitet. Zudem gibt es einen friedensethischen Schwerpunkt (Nahostkonflikt) im Rahmen des Jena Zentrums für Versöhnungsforschung (Leitung: Vorstandsmitglied Prof. Leiner, Stellvertretung Prof. Knoepffler).



Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler ist zugleich Leiter des fakultätsübergreifenden Ethikzentrums der FSU, des ersten universitären Ethikzentrums in Thüringen. Es wurde im November 2002 feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben dem Lehrstuhlinhaber für Angewandte Ethik gehören dem Vorstand des Ethikzentrums Professoren aus Theologie, Philosophie, Biologie, Recht und Medizin an. Unterstützt wird die Arbeit des Vorstandes durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Aufgabe des Zentrums ist es, die interdisziplinäre Forschung und Lehre an der FSU im Bereich ethischer Fragestellungen zu fördern und zu koordinieren. Das Ethikzentrum versteht sich darüber hinaus als Ort der Konsultation für solide Entscheidungshilfen zu ethischen Fragen in den modernen Naturwissenschaften. Daher ist auch die überfakultative Ethikkommission der FSU am Ethikzentrum verortet. Sie prüft Forschungsvorhaben am Menschen auf ihre ethische Unbedenklichkeit.

Ein weiterer wichtiger Auftrag des Ethikzentrums liegt im Transfer wissenschaftsethischer Forschungsergebnisse in die breite Öffentlichkeit in Form von Vortrags- und Tagungsreihen (z.B. ta ethika und Thüringentag für Philosophie). Aus den internationalen Kooperationen des Ethikzentrums ist das Global Applied Ethics Institut (GAEI) hervorgegangen, welches als Think Tank die globale Vernetzung und den ethischen Diskurs zwischen renommierten Experten fördert.

Thüringentag für Philosophie 2021

„Mein Tod gehört mir“ Zur Debatte um die Hilfe zur Selbsttötung

Zeit: 15. November 2021, 10.00 – 17.30 Uhr

Ort: Aula der FSU, Fürstengraben 1

Veranstalter: Ethikzentrum der FSU, Neue Thüringische Gesellschaft für Philosophie e.V.
Programm unter www.ethik.uni-jena.de

ta ethika

Vortragsreihe des Ethikzentrums der FSU

Wir waren schon immer Cyborgs -Digitale Daten, Gentechnologien und eine Ethik des Transhumanismus

Prof. Dr. Stefan Lorenz Sorgner (John Cabot University, Rom)

Zeit: 05. Januar 2022, 20 Uhr s.t.

Ort: Senatssaal, Fürstengraben 1

Bitte beachten Sie tagesaktuelle Corona-Hinweise zu den Veranstaltungen auf unsere Homepage www.ethik.uni-jena.de.

Angewandte Ethik und Konfliktmanagement als Masterstudiengang

Angewandte Ethik

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich mit ethischen Problemstellungen, wie sie in vielen Bereichen des modernen Lebens und moderner Gesellschaften auftreten. Im Mittelpunkt stehen zurzeit Medizin, Biotechnologie, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Technik. ‚Angewandt‘ heißt diese Ethik, weil sie sich nicht nur ethischen Grundlagenfragen widmet, sondern auch Bereichen, wo ihre Ergebnisse anwendbar sind. Ziele des Studiums Angewandter Ethik sind, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die dazu befähigen, Probleme, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen auftreten, in ihrer ethischen Dimension fachgerecht und sorgfältig zu analysieren, zu erörtern und zu beurteilen. Hierzu vermittelt das Studium des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement Kenntnisse in den Grundlagen klassischer Ethik und darauf aufbauend in den Disziplinen der Angewandten Ethik, insbesondere den Bereichen Bio-, Medizin- und Wirtschaftsethik. Außerdem werden in Übungen und Seminaren methodische, diskursive und argumentative Fähigkeiten ausgebildet. Aufgrund der hohen Komplexität des Faches ist der Studiengang interdisziplinär (v. a. im Hinblick auf Medizin, Philosophie, Politik, Recht, Theologie, Wirtschaftswissenschaften) angelegt.

Konfliktmanagement

Da ethische Fragestellungen in berufsspezifischen Situationen häufig in einer sehr konflikträchtigen Atmosphäre diskutiert werden, werden im Studiengang explizit Kenntnisse der zentralen Konflikttypen und Lösungsstrategien vermittelt.

In den Fachmodulen der einzelnen Bereichsethiken wird daher neben der Vermittlung der Grundlagen und Theorien der jeweiligen Disziplin, die Fähigkeit zur selbstständigen, argumentationsbasierten Diskussion unterschiedlicher Lösungsvorschläge von Konfliktfällen erlernt.

Inhalt und Ziel des Studiums

Der Masterstudiengang Angewandte Ethik und Konfliktmanagement ist forschungsorientiert und vermittelt aufbauend auf einer guten geisteswissenschaftlichen Grundausbildung die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im modernen, interdisziplinären Wissenschaftsfeld Angewandte Ethik. Er bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit Methoden, Fragestellungen und Positionen der Angewandten Ethik. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ethische Probleme und Konfliktfälle sorgfältig zu analysieren, eigenständig zu beurteilen und kompetent zu diskutieren. Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Medizin-, Wirtschafts- und Umweltethik.

Das Studienprogramm ist so angelegt, dass die Studierenden insbesondere während des Forschungsmoduls und des berufsbezogenen Praktikums sowie der Masterarbeit, ein sehr hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit entwickeln.

Literaturempfehlungen

Grundlegende Literatur:

- Knoepffler, N. 2021: Den hippokratischen Eid neu denken – Medizinethik für die Praxis, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).
- Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich, Verlag Karl Alber, Freiburg (i.B.).

- Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Weimar.
- Knoepffler, N. (Hg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. Utz, München.
- Knoepffler, N./ Kunzmann, P./ Pies, I./ Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber, Freiburg (i. B.).

Aktuelle Publikationen des Lehrstuhles:

- Vieweg, K./ Kodalle, K.-M./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2021: Hegel, Krise und Corona - Hegels Aktualität für heutige Konflikte; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 22, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg, in Bearbeitung.
- Knoepffler, N./ Kodalle, K.-M. (Hrsg.) 2021: Herausforderungen der Wissenschaftsethik; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 21, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Achatz, J./ Albrecht, R./ Güngör, L. (Hrsg.) 2020: Digitalisierung – Werte zählen?; Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Band 20, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Albrecht, R./ Sandbothe, M. (Hrsg.) 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis. Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens, transcript Verlag, Bielefeld.

Studienaufbau

Im WS 21/22 angebotene Module sind farbig unterlegt.

1. Semester	M-AEKM-G1 Pflichtmodul 10 LP Einführung in die Angewandte Ethik <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur in der Vorlesung	M-AEKM-G2 Pflichtmodul 10 LP Hauptpositionen der Ethik <u>Belegung:</u> zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM_G3 Pflichtmodul 10 LP Ethik und Management von Konflikten <u>Belegung:</u> Blockveranstaltung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Aktive Teilnahme und Hausarbeit im Blockseminar
2. Semester	M-AEKM-F1 Pflichtmodul 10 LP Konfliktfälle in der Medizin <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Hausarbeit im Seminar	M-AEKM-F2 Pflichtmodul 10 LP Konfliktfälle in der Wirtschaft <u>Belegung:</u> Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> Klausur	M-AEKM-W1/ W2 Wahlpflichtmodul 10 LP Wahlpflichtmodul <u>Belegung:</u> jeweils Vorlesung und Seminar <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung
3. Semester	M-AEKM-F3 Pflichtmodul 10 LP Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt <u>Belegung:</u> Zwei Seminare <u>Prüfungsleistungen:</u> mündliche Prüfung	M-AEKM-FO Pflichtmodul 10 LP Forschungsmodul Angeleitete Forschungsarbeit zu einem Themenbereich der Angewandten Ethik. <u>Prüfungsleistung:</u> Projektbericht und mündliche Verteidigung	M-AEKM-W3 oder W4 Wahlpflichtmodul 10 LP Praktikumsmodul oder Wahlpflichtmodul 4 oder Gesellschaftstheorie <u>Belegung:</u> Praktikum (mind. 2 Monate) oder zwei Seminare <u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht oder mündliche Prüfung im Seminar
4. Semester	M-AEKM-A Pflichtmodul Masterarbeit Anfertigung einer Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten) zu einer Fragestellung der Angewandten Ethik.	30 LP	

Lehrveranstaltungen im WS 21/22

Abkürzungen

CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3	SR = Seminarraum	VL = Vorlesung
EZ = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)	HS = Hörsaal	S = Seminar
AB4 = August-Bebel-Straße 4	UHG = Universitätshauptgebäude	

HINWEIS:

Beginn der Veranstaltungen – sofern nicht anders angegeben – jeweils c.t. (cum tempore, d.h. 15 Min. nach der vollen Stunde).

Modul M-AEKM-G1 „Einführung in die Angewandte Ethik“

Vorlesung und Seminar finden im 14-tägigen Wechsel statt!

Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

PRÄSENZ Vorlesung: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement

Mi. 10-13 Uhr, CZ3 SR 384 und Thüringentag für Philosophie (15.11., ganztägig)

Die Vorlesung widmet sich Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik als wertebasiertem Konfliktmanagement. In dieser Vorlesung wird ein Grundverständnis von Angewandter Ethik als eines wertebasierten Konfliktmanagements erarbeitet. Eine derartige Ethik bietet mit Hilfe der Prinzipien der Menschenwürde, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für moralische Konflikte wertebasierte Lösungs- oder Managementoptionen. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Konfliktmanagement. Die Vorlesung ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten.

Literatur:

- Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford.
- Chadwick, R. (Hg.) 1998: Encyclopedia of Applied Ethics (4 Bände), Academic Press: San Diego.
- Gallo, A. 2017: HBR Guide to Dealing with Conflict. Harvard Business Review Press. Cambridge (Mass.).
- Haft, F./von Schlieffen, K. (Hg.) 2016: Handbuch Mediation. 3. Auflage. Beck: München.
- Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Köln.
- Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.).
- Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B.
- Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco.
- Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Ein Handbuch. 2. Auflage. Körner: Stuttgart.
- Rogers, N. et al. 2019: Designing Systems and Processes for Managing Disputes. 2. Auflage. Wolters Kluwer: New York.

PD Dr. habil. Reyk Albrecht / Martin O'Malley, PhD

PRÄSENZ Seminar: Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik

Mi. 10-13 Uhr, CZ3 SR 384

Die Angewandte Ethik beschäftigt sich im Kern mit der Analyse, Strukturierung und Erörterung von Konflikten. Darüber hinaus sollen Studierende die Kompetenz der souveränen Präsentation komplexer Inhalte erlernen. Aufbauend auf die Einführungsvorlesung der Angewandten Ethik wird sich das Seminar daher der Analyse einzelner Beispielkonflikte der prominentesten Teilgebiete der Angewandten Ethik zuwenden. Dabei soll vor allem die Fähigkeit der schnellen und tiefgreifenden Erarbeitung von Themenkomplexen vermittelt werden. Um dar-

über hinaus sprachliche und rhetorische Kompetenzen und die Praxis der souveränen und konstruktiven Interaktion sowie die Teamfähigkeit der Teilnehmenden zu schulen, werden die einzelnen Sitzungen des Seminars in Form von Debatten mit variierenden Vorbereitungsmodalitäten und Stilen stattfinden. Begleitend werden Argumentationsschemata, und -strategien vermittelt.

Eine Referatsleistung ist nicht zu erbringen, jedoch wird die konsequente Teilnahme an den Seminarsitzungen vorausgesetzt.

Die Prüfungsleistung wird durch eine Klausur in der Einführungsvorlesung erbracht. Wird nur das Seminar belegt (Studierende anderer Fachrichtungen außer Angewandte Ethik), kann nach Absprache am Beginn des Semesters auch eine Hausarbeit geschrieben werden.

Modul M-AEKM-G2 „Hauptpositionen der Ethik“

Martin O`Malley, PhD

PRÄSENZ Seminar: Hauptpositionen der Ethik

Mo. 14-16 Uhr, CZ3 SR 224

Im Seminar werden die wesentlichen ethischen Positionen anhand der angegebenen Literatur behandelt. So soll ein Überblick über die wichtigsten Stationen ethischen Denkens geboten, ihre philosophische Einbettung beleuchtet und ihre Bedeutung für die gegenwärtige ethische Diskussion verdeutlicht werden.

Solide Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

Literatur:

Knoepffler, N. (Hrsg.) 2010: Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. München (Utz).

O`Malley, M./ Achatz, J./ Münch, N./ Knoepffler, N. (Hrsg.) 2017: Key Texts: Classical Anglophone Philosophy, Herbert Utz Verlag, München.

Martin O`Malley, PhD

PRÄSENZ Seminar: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards

Mo. 16-18 Uhr, CZ3, SR 224

This seminar closely follows "Hauptpositionen der Ethik" in course content. The broad goal is to learn methods, practices, and standards of thinking and writing as an ethicist. Topics include: finding research topic, narrowing topic, judging and presenting relevant evidence, reading critically, formulating hypothesis and argument, drafting an outline, recognizing fallacies, doing literature research, writing the ethics paper/thesis, using research and writing tools, revising drafts, and the processes of publishing. This is a praxis-oriented seminar and participants are expected to submit weekly written assignments and to work in groups. Submitted work may be in English or German.

Literature:

Provided by instructor

Modul M-AEKM-G3 „Ethik und Management von Konflikten“

Herbert Utz

ONLINE PLUS Seminar: Wissenschaftsbasiertes Verhandeln in der Praxis

Online: Mo. 10-12 Uhr, Präsenztermin: Freitag, der 5.11. 8-14 Uhr, CZ3 SR 223

Das Seminar soll die Studierenden befähigen, wertebasierte Verhandlungen und Konfliktlösungen zu führen und beratend zu begleiten, indem sie jeweils dafür geeignete Methoden und Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften nutzen.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der bereits per se interdisziplinären Verhandlungstechnik nach dem Harvard-Modell, identifizieren wir anhand von Fallstudien wichtige unterstützende Werkzeuge aus der weiten Palette der Wissenschaften. Dazu gehören Wirtschaftswissenschaften, Recht und Psychologie – insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Ein wichtiges Ziel des Seminars ist, dass sich die Studierenden in jeweils kurzer Zeit in alle wesentlichen Bereiche einarbeiten können, die sie für eine anstehende Verhandlung oder Konfliktlösung benötigen. Ebenso gehört dazu, die Grenzen der eigenen Expertise zu (er)kennen und ggf. entsprechende Berater*innen fundiert auswählen zu können.

Unsere Fallstudien sind vor allem reale – wenn auch vereinfachte und ggf. anonymisierte – Beispiele aus der Praxis, wie z.B. Beschaffungsverhandlungen eines Autokonzerns, Schadensersatz im Bauwesen, Firmenverkäufe oder auch Lizenzvergaben im Verlagswesen. Die Seminarteilnehmer sind aufgerufen, eigene Vorschläge für unsere Fallstudien einzubringen, beispielsweise aus dem aktuellen Zeitgeschehen.

Die Fallstudien werden in der Regel mit verteilten Rollen durchgespielt und bestehen aus Vorbereitung in einzelnen Teams, Verhandlung auf dem Podium und Analyse und Diskussion im Plenum.

Einführende Literatur:

Fisher R./Ury W. 2012: Getting to Yes. Negotiating an Agreement Without Giving In.

Cialdini, R.B. 2006: Influence: The Psychology of Persuasion.

Ariely D. 2010: Predictably Irrational: The Hidden Forces That Shape Our Decisions.

Mnookin R.H. 2000: Beyond Winning: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

Martin O`Malley, PhD

PRÄSENZ Seminar: Konfliktmanagement und Verhandlungstechniken – Negotiation and Management of Conflicts

Block: 06.-09.12.2021, jeweils 12-20 Uhr, AB4 SR 013a

Intensive conflict-management workshop with a focus on applied ethics. The four days of workshop include prepared lectures, case studies, and various means of interactive learning, with the goal of understanding and exercising the basic negotiation principles of "Mutual Gains Approach". Workshop is presented in English language. Participation limited to students in MA program "Angewandte Ethik und Konfliktmanagement".

Literatur:

Mnookin, R.: Beyond Winning 2000: Negotiating to Create Value in Deals and Disputes.

Movius, H./ Susskind, L. 2009: Built to Win: Creating a World-Class Negotiating Organization.

Susskind, L./ Jain, R./ Martyniuk, A. 2001: Better Environmental Policy Studies.

Modul M-AEKM-F3 „Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt“

Marieke Kötzing M.A.

PRÄSENZ Seminar: Bioethische Konfliktfälle

Do. 10-12 Uhr, CZ3 SR 114

Das Seminar behandelt zunächst bioethische Ansätze und Grundlagen, um daraufhin auf Konflikte wesentlicher Themenfelder aus diesem Bereich einzugehen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Umweltethik, Tierethik, Gentechnik, synthetischer Biologie und Nachhaltigkeit.

Literatur:

Kunzmann, P. 2007: Die Würde des Tieres – zwischen Leerformel und Prinzip. Verlag Karl Alber, Freiburg (i. B.).

Keller, D. R. 2010: Environmental Ethics: The Big Questions. Wiley-Blackwell: Oxford.

Knoepffler, N. et al. 2013: Grüne Gentechnik und Synthetische Biologie – keine Sonderfälle. Verlag Karl Alber, Freiburg (i. B.).

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Prof. Dr. Wolfram Eberbach

PRÄSENZ Seminar: Texte zu Bioethik und Biorecht

Do. 14-18 Uhr, CZ3 SR 4119, 14-tägig: 21.10. (Einführung, Ref.-Verteilung), 11.11., 18.11., 2.12., 16.12., 13.1., 27.1., 10.2.

Anhand von Textsammlungen sollen wesentliche Positionen der Bioethik und des damit verbundenen Biorechts erarbeitet werden. Dabei werden leitende Theorien und Prinzipien dieser Bereichsethik erarbeitet, und es geht darum zu verstehen, warum unsere Verantwortung über die menschliche und mitmenschliche Dimension hinaus auf Tiere, Pflanzen, Ökosysteme und die „Natur“ als ganze erweitert werden sollte.

Literatur:

Wird bekannt gegeben.

Modul M-AEKM-FO „Forschungsmodul“

Martin O`Malley, PhD

ONLINE Wissenschaftliches Arbeiten in der Angewandten Ethik

Mi. 16-18 Uhr

Seminar intended for 3rd semester students in the “Applied Ethics and Conflict Management” MA. The colloquium provides resources and support for completing the requirements of the “Forschungsmodul” including refining topics, designing research program, doing topic-tailored literature research, writing the Forschungsarbeit, making and presenting a research poster, and practicing the defense of a research project. Participants are expected to present their work in various stages of completion, and to constructively critique each other’s work. Colloquium language English and German.

Modul M-AEKM-W3 „Praktikum“

Dieses Modul besteht aus einem mindestens zweimonatigen Praktikum und dem abschließenden Praktikumsbericht.

Modul M-AEKM-W4 „Wahlpflichtmodul“

PD Dr. habil. Reyk Albrecht

PRÄSENZ Seminar: Mindful Leadership in Theorie und Praxis

Di. 10-12 Uhr, CZ3 SR 307

Wie kann eine menschenorientierte und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltige Führung in Organisationen gelingen? Im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen gewinnen Achtsamkeitsbasierte Interventionen (Mindfulness-Based Interventions) sowohl in der Wirtschaft als auch darüber hinaus bei der Beantwortung dieser Frage immer stärker an Bedeutung. Verbunden ist dies mit dem Konzept des „Mindful Leadership“. Das Seminar widmet sich ganz grundlegend dieser Entwicklung und fragt nach Verbreitung und Anwendungsfeldern der Achtsamkeit in verschiedenen Organisationskontexten, Achtsamkeitsverständnissen und deren Unterschieden auch und gerade mit Blick auf ihre Anwendung im Bereich des Mindful Leadership, grundlegenden Richtungen der Achtsamkeitspraxis und deren Relevanz für Mindful Leadership, Verständnissen und Strömungen des Mindful Leadership, dem Beitrag des Mindful Leadership für eine verantwortungsvolle Führung sowie den Belegen für dessen Wirksamkeit und der Kritik an der Achtsamkeit und am Mindful Leadership.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen. Unverzichtbar sind darüber hinaus die Anmeldung bei Microsoft Office 365 für Studierende der FSU, stabile Internetverbindung, funktionierende Web-Kamera und Mikrofon.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Masters Angewandte Ethik und Konfliktmanagement angeboten. Zielgruppe sind die Studierenden dieses Masters. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei freien Plätzen ist auch die Teilnahme Studierender anderer Fachbereiche möglich.

Literatur:

Eisenbeiss, S.A./van Knippenberg, D. 2014: On ethical leadership impact: The role of follower mindfulness and moral emotions, *J. Organiz. Behav.*, 36, 182–195.

Gelles, D. 2015: *Mindful Work*. Profile Books, London.

Kothes, P.J./Rosmann, N. 2014: *Mit Achtsamkeit in Führung*. Klett-Cotta, Stuttgart.

Marturano, J. 2015: *Mindful Leadership – Ein Weg zu achtsamer Führungskompetenz*, Arbor, Freiburg.

Reb, J./Narayanan, J./Chaturvedi, S. 2012: Leading mindfully: two studies on the influence of supervisor trait mindfulness on employee wellbeing and performance. *Mindfulness*. 5(1), 36-45.

Schmidt, J. 2020: Achtsamkeit als kulturelle Praxis: Zu den Selbst-Welt-Modellen eines populären Phänomens, transcript Verlag.
Tan, C.-M. 2012: Search Inside Yourself. Arkana, München.
Verdorfer, A.P. 2016: Examining mindfulness and its relations to humility, motivation to lead, and actual servant leadership behaviors. *Mindfulness*. August 2016, Volume 7, Issue, 950–961.
Weitere wird im Seminar bekannt gegeben.

PD Dr. phil. habil. Reyk Albrecht

PRÄSENZ Seminar: Mindfulness Based Student Training (MBST)

Mi. 12-14 Uhr, Am Planetarium 4 LAB 1

Aufgrund von Arbeitsverdichtung, Informationsüberflutung, Erwartungs- und Ergebnisdruck leiden im Zeitalter von Digitalisierung und Globalisierung mehr und mehr Menschen unter seelischer Belastung und chronischem Stress. Dies beeinflusst gleichzeitig auch soziales und ethisches Verhalten und ist in hohem Maße relevant für den Umgang mit Konflikten.

Für die in Entstehung befindliche digitale Gesellschaft ist es wichtig, nach konstruktiven Umgangsformen mit den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen zu suchen und hilfreiche Kulturtechniken gezielt zu nutzen und praxisorientiert zu erforschen. Dieser Aufgabe widmet sich die vorliegende Veranstaltung. Dies geschieht unter Anleitung eines ausgebildeten Achtsamkeitstrainers.

Mindfulness Based Student Training (MBST) ist ein Achtsamkeitsprogramm, das im Rahmen des Thüringer Modells *Achtsame Hochschulen* (www.achtsamehochschulen.de) eigens für die Bedürfnisse von Studierenden entwickelt worden ist. Es besteht aus zwölf Trainingseinheiten. Im Rahmen des Kurses werden Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Kleingruppengespräche und Inputs zu Neurobiologie, Stress- und Bewusstseinsforschung mit zielgruppenspezifischen Übungen und Themen für Studierende verbunden.

Die Wirksamkeit von MBST wurde vom *Institut für Innovative Gesundheitstechnologien* der Ernst-Abbe-Hochschule Jena medizinisch untersucht. Erste Ergebnisse zeigen, dass bereits nach 8 Wochen eine signifikante Verbesserung der physiologischen Stressregulation im Bereich des vaskulären Systems (inbes. Blutdruck und Pulsfrequenz) nachzuweisen ist (<https://doi.org/10.3389/fpsyg.2020.00645>).

Achtsamkeit entfaltet ihre Wirkung vor allem durch die Regelmäßigkeit der Anwendung. Daher ist das Rückgrat des Kurses die tägliche Übung der Achtsamkeitspraxis zu Hause mit Hilfe von gesprochenen Anleitungen (im MP3-Format). Die Übungsdauer beträgt ca. 20 Minuten pro Tag. Die Bereitschaft, diese Übungszeit über die Dauer des Kurses zu investieren und eigene Erfahrungen in Form eines *Achtsamkeitstagebuchs* festzuhalten, ist Teilnahmevoraussetzung für die Lehrveranstaltung. Die Achtsamkeitsübungen (Body Scan, Sitz- und Gehmeditation, Achtsame Bewegungsübungen, Dyaden) werden zu den Kursterminen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, eingeübt und reflektiert.

Eine Verpflichtung zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind wesentliche Zulassungsvoraussetzungen. Unverzichtbar sind darüber hinaus die Anmeldung bei Microsoft Office 365 für Studierende der FSU, stabile Internetverbindung, funktionierende Web-Kamera und Mikrofon.

Literatur:

Albrecht, R. 2015: Achtsamkeitstraining, Gesundheitsförderung und Prävention. In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 125-139.

Kabat-Zinn, J. 2011: *Gesund durch Meditation: Das vollständige Grundlagenwerk zu MBSR*. O.W. Barth.

Langer, E.J. 2015: *Mindfulness. Das Prinzip Achtsamkeit*, Vahlen, München.

Lehrhaupt, L./Meibert, P. 2010: *Stress bewältigen mit Achtsamkeit: Zu innerer Ruhe kommen durch MBSR*. Kösel.

Sandbothe, M. und Albrecht, R. (Hrsg.) (im Druck): *Achtsame Hochschulen in der digitalen Gesellschaft*, Bielefeld: transcript

Sandbothe, M. 2015: *Wozu „Gesundes Lehren und Lernen“?* In: *Wozu gesund? – Prävention als Ideal*. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, 105-123.

Siegel, D.J. 2014: *Das achtsame Gehirn*, Arbor, Freiburg i.Br.

Santorelli, S. 2009: Zerbrochen und doch ganz. Die heilende Kraft der Achtsamkeit. Arbor Verlag.

Links:

Thüringer Modell *Achtsame Hochschulen*: www.achtsamehochschulen.de

MBSR-MBCT-Verband: www.mbsr-verband.de

Modul GT 1 „Gesellschaftstheorie“

Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden vom Institut für Soziologie angeboten und können in Friedolin eingesehen werden.

Modulübergreifende fakultative Veranstaltungen

(auch modulübergreifende Veranstaltungen anderer Institute, die offen für Studierende der Angewandten Ethik sind)

Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler (mit B. Strauß)

ONLINE Vorlesung: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Onlinekurs auf Dosis

Die Vorlesung führt in Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin ein. Dabei kommen wichtige medizinethische Konfliktfälle zur Sprache und werden in den Kontext ihrer geschichtlichen Situation gesetzt. In speziellen Einheiten werden kurze medizingeschichtliche Überblicke und medizintheoretische Grundlagen geboten.

Die Vorlesung ist Pflicht für Medizinstudentinnen und -studenten. Die Teilnahme ist für Hörer aller Fakultäten offen. Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

Literatur:

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford.

Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin.

Knoepffler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N. 2021: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br.).

Knoepffler, N./Daumann, F. 2018: Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br.

Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg.

Toellner, R. (2000): Illustrierte Geschichte der Medizin (6 Bände). Weltbild: Augsburg

Veatch, R./Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

Prof. Dr. Sarah Jäger (Systematische Theologie)

ONLINE PLUS Vorlesung: Evangelische Sozialethik

Fr. 10-12 Uhr, Fürstengraben 6 SR E004

Evangelische Sozialethik befasst sich mit den Fragen, die das Miteinander von Menschen oder von Mensch und Natur angehen. So fragt Sozialethik beispielsweise danach, wie sich die Spielregeln und Institutionen der Gesellschaft begründen lassen oder wie Güter hergestellt, verteilt und mit welchen Folgen sie verbraucht werden. Außerdem stehen in der Sozialethik Themen im Fokus wie (soziale) Gerechtigkeit, Arbeitswelt und Mitbestimmung, Frieden und Gewalt, das Verhältnis von Arm und Reich, Gesundheit und Krankheit oder die Frage, wann das Leben beginnt und wann es endet.

Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über Begründungsansätze und Themenfelder der evangelischen Sozialethik.

Literatur:

Körtner, Ulrich: Evangelische Sozialethik: Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 1999; 2., 4. Aufl. 2019

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

Johannes Müller (Systematische Theologie)

ONLINE PLUS Seminar: Ethik am Lebensanfang

Do. 12-14 Uhr,

Wann beginnt Leben? Dürfen wir sämtliche Untersuchungs- und Interventionsmöglichkeiten während der Schwangerschaft zur Anwendung kommen lassen? Inwieweit kann und soll zukünftiges Leben nach erhofften Vorstellungen beeinflusst werden? Und welchen Stellenwert hat beginnendes Leben, wenn mit körperlich und/oder geistigen Beeinträchtigungen nach der Geburt zu rechnen ist?

Anhand solcher schlaglichtartigen Fragen lässt sich bereits erkennen, dass für Entscheidungen, die den Lebensanfang betreffen, keine einfachen Antworten zu erwarten sind. Gerade durch die Option des medizinisch Machbaren bedarf es hierbei einer ethischen Reflexion.

In dem Proseminar sollen dafür ausgewählte theologische, kirchliche und philosophische Positionen zu Streitpunkten des Lebensanfangs (u.a. Schwangerschaftsabbruch, In-vitro-Fertilisation, Präimplantationsdiagnostik, Nicht-invasive-Pränataltestung) thematisiert werden, um für diesen Teilbereich der Bioethik Orientierung zu schaffen und zur begründeten Urteilsbildung anzuleiten. Als Grundlage dieses Vorgehens wird die systematisch-theologische Arbeitsweise im Seminar thematisiert und angewendet.

Literatur:

Sehr umfangreiche Angaben, siehe Friedolin.

Dr. Katharina Wörn (Systematische Theologie)

ONLINE PLUS Übung: Positionen und Probleme der Gerechtigkeitstheorie

Mi. 12-14 Uhr, Fürstengraben 6 SR E004

Was ist gerecht? Wie lassen sich verschiedene Konzeptionen von Gerechtigkeit begründen? Welche Probleme sind mit der theoretischen Reflexion von Gerechtigkeit verbunden und welche Konsequenzen ergeben sich aus aktuellen gesellschaftlichen und globalen Herausforderungen für die (westliche) Tradition der Gerechtigkeitstheorie?

Die Übung beschäftigt sich mit diesen Fragen und setzt dabei drei Schwerpunkte: Erstens sollen die philosophischen und theologischen Grundlagen eines Nachdenkens über Gerechtigkeit erarbeitet werden. Zweitens widmet sich die Übung der intensiven Lektüre aktueller Entwürfe der Gerechtigkeitstheorie mit einem besonderen Fokus auf weiblichen Philosophinnen der Gegenwart (u.a. Martha Nussbaum, Iris Marion Young). Drittens verfolgt die Übung den Ansatz, Lehre als „forschendes Lernen“ zu verstehen und Studierende zu einer eigenständigen Auseinandersetzung mit Positionen und Problemen der Gerechtigkeitstheorie zu befähigen und anzuregen.

Die Übung ist als Onlineveranstaltung mit – soweit nach Infektionslage möglich – präsentischen Anteilen geplant.

Literatur:

Politische Philosophinnen der Gegenwart: <https://wp.uni-oldenburg.de/politische-philosophinnen/politische-philosophinnen-der-gegenwart/>;

Bernd Ladwig, Gerechtigkeitstheorien zur Einführung, Hamburg 2011; Christopher Horn / Nico Scarano (Hg.), Philosophie der Gerechtigkeit, Frankfurt a. M. 2018.

Niklas Sommer, M.A. (Institut für Philosophie)

ONLINE Seminar: Grundlagen und Probleme des Utilitarismus

Mi. 12-14 Uhr, Zwätzengasse 9a Z3

Dr. Sebastian Bandlin (Institut für Philosophie)

PRÄSENZ Seminar: Ethik des Neukantianismus

Verschiedene Blocktermine (s. Friedolin), Zwätzengasse 12 Z1

Dr. Anke Bitter (Institut für Philosophie)

PRÄSENZ Seminar: Nietzsche – Kritik der Moral

Verschiedene Blocktermine (s. Friedolin), Zwätzengasse 12 Z1

Veranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Promovierende

Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler

ONLINE Seminar: Konfliktmanagement in der Medizinethik – was können wir aus der Medizingeschichte lernen?

Mi. 18-20 Uhr, jeweils am ersten Mittwoch des Monats

Im Rahmen dieses transdisziplinären Seminars werden Forschungsarbeiten im Bereich diskutiert. Für die einzelnen Sitzungen werden jeweils die entsprechenden Literaturangaben in der Vorwoche gegeben.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf Teilnehmer beschränkt, die forschend tätig sind.

Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler zusammen mit Prof. Dr. Ingo Pies (Universität Halle)

PRÄSENZ Workshop: Wirtschaftsethik

27. / 28.01.2022, Besprechungsraum am Lehrstuhl

Im Rahmen dieses einstündigen Seminars werden neueste Forschungsarbeiten der beiden Gruppen aus Halle und Jena im Bereich der Wirtschaftsethik diskutiert.

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Forschungsseminar ist auf eingeladene Teilnehmer beschränkt.

Veranstaltungen im Masterstudiengang „Angewandte Ethik und Konfliktmanagement“ WS 2021/22

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 - 12:00	S Online Plus Utz: Wissenschaftsbasiertes Verhandeln in der Praxis (M-AEKM-G3) 191859	S Präsenz Albrecht: Mindful Leadership (M-AEKM-W4) CZ3 SR 307 191871	10-13 Uhr im 14-tägigen Wechsel VL Präsenz Knoepffler: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1) S Präsenz N.N.: Debattenpraxis für Ethiker (M-AEKM-G1) CZ3 SR 384 113144	S Präsenz Kötzing: Bioethische Konfliktefälle (M-AEKM-F3) CZ3 SR 114 167246	
12:00 - 14:00			S Präsenz Albrecht: MBST (für Ethiker) (M-AEKM-W4) Am PLantarium 4, LAB1 191872		
14:00 - 16:00	S Präsenz O'Malley: Hauptpositionen der Ethik (M-AEKM-G2) CZ3 SR 224 167243		S Präsenz Albrecht: MBST (für Mediziner)	14-18 Uhr 14-tägig S Präsenz Eberbach: Texte zu Bioethik und Biorecht CZ3 SR 4119 167263	
16:00 - 18:00	S Präsenz O'Malley: Ethical Argumentation – Methods, Practices, and Standards (M-AEKM-G2) 167243	16.30-17.30 S ONLINE Albrecht: Vertiefung MBST	Ü Online O'Malley: Wissen. Arbeiten in der Angewandten Ethik (M-AEKM-FO / A) 180406		
18:00 - 20:00			S Online Knoepffler: Konfliktmanagement in der Medizinethik		

Blockseminar:

O'Malley: **Präsenzblock** Negotiation and Conflict Management: 06.-09.12.2021, 9-18 Uhr, AB4 SR 013a (M-AEKM-G3), 167261

Utz: **Präsenztermin** Wissenschaftliches Verhandeln in der Praxis: 5.11., 8-14 Uhr, CZ3 SR 223

Abkürzungen

S = Seminar	AB4 = August-Bebel-Str.4
VL = Vorlesung	CZ3 = Carl-Zeiss-Straße 3
SR = Seminarraum	EZ = Ethikzentrum (Carl-Zeiss-Platz 16)
HS = Hörsaal	UHG= Universitätshauptgebäude